

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 165 – Februar 2020

DUKKT

**Leipzig-Wahren hat ein Wahrzeichen weniger!
Abriss der Stahlbetonbrücke am Auensee. (s. auch Artikel auf S. 4)**



Foto im Dezember 2019, kurz vor den Abrissarbeiten
Foto: Wolfgang Reinken



Abrissarbeiten, beide Fotos von
Karsten Brösel



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294 · 04159 Lpz.
Tel.: 90 11 781
Neue Büroöffnungszeiten:
Mo., geschlossen
Di.+Mi., 10.00-16.00, Do., 10.00-17.00 Uhr
Fr., 8.00-13.00 Uhr
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de
Satz/Grafik/Druck
Grafikstudio Joachim Poznanski
Mohnweg 26 · 04158 Leipzig
Mail: poznanski-grafik@gmx.de

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren
– Nr. 165, Februar 2020

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Leipzig · Tel.: 0341 - 90 11 781
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX
Verantw.: Carola Krebner

Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haushalte
verteilt, Zusendung 15,00 EUR/Jahr
Veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung
des Verfassers wieder und stimmen nicht in
jedem Fall mit der Redaktion überein. Ebenso
werden sie grammatikalisch nicht korrigiert.

Auf Grund neuer Datenschutzrichtlinien müssen
wir derzeit auf die Veröffentlichung der Geburts-
tage verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis
und suchen nach neuen Wegen rechtssicherer
Veröffentlichungen“.

Der Vorstand

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 166
Inserate und Texte: 23.03.2020
Auslieferung: 03.04.2020

Spendenaufwurf!

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden
und Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig:
IBAN: DE 84 860 555 921100454094
BIC: WELADE 8 L XXX

Mitstreiter gesucht!

Der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. sucht **SIE!** Wenn Sie daran
interessiert sind, das gesellschaftliche Leben in den Stadtteilen aktiv
mitzugestalten, dann werden Sie Mitglied im Bürgerverein Möckern/
Wahren e. V. Informationen erhalten Sie im Büro oder auf unserer
Webseite: www.bv-moeckernwahren.de

Austräger für den Viadukt gesucht!

Informationen im Büro des Bürgervereins zu unseren Öffnungszeiten.

Wanderausstellung

Wander-Ausstellung BV
geht weiter

Wie bereits in der letzten VIADUKT-
Ausgabe angekündigt, besteht auch

Das Wahrener Geschichtsbuch



Geschenktipp

Das Wahrener Geschichtsbuch ist
genau das richtige Geschenk für alle
Geschichtsinteressierten, reich
illustriert und sehr informativ,
erhältlich in der Geschäftsstelle des
Bürgervereins Möckern-Wahren e. V.
zu einem Preis von **4,90 Euro**.

weiterhin die Möglichkeit für alle In-
teressenten, die auf Roll-ups darge-
stellte Stadtteilgeschichte von Mö-
ckern und Wahren vom **02.01.2020 –**
31.03.2020 in der Bibliothek Gohlis
„Erich Loest“, Georg-Schumann-Straße
105, in 04105 Leipzig, im Rahmen der
Öffnungszeiten zu besichtigen. Es ist
ein Projekt des Bürgervereins Mök-
kern/Wahren, der aufzeigt, wie sich
Möckern und Wahren entwickelt und
wie unser Verein seit seiner Gründung
diese Entwicklung miterlebt hat. Das
Projekt wurde von der Stadt Leipzig
unterstützt.

Über weitere Ausstellungsorte in Leip-
zig werden wir Sie zeitnah informieren.
Wir freuen uns über zahlreiche Besu-
cher!

Christiane Eckelmann, BV



G A S T S T A T I S

Sternhöhe

Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
9,90 Euro - Angebotstag

Jeden 3. Mittwoch (außer an Feiertagen):
Kartoffelpuffertag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitztag von L-XXL
Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 - 9110145

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel. 9110145



**Friseursalon
Scheib**

Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 - 461 66 04

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

Stadtpolitik von und für Jugendliche - Das Jugendparlament stellt sich vor

Das Jugendparlament der Stadt Leipzig ist die gewählte Vertretung der rund 42-tausend in Leipzig lebenden Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Damit vertritt es ihre Belange gegenüber dem Stadtrat und der Stadtverwaltung. Die 20 Mitglieder des Jugendparlamentes werden aller zwei Jahre in einer Online-Wahl gewählt. Zweimal im Monat trifft sich das Jugendparlament zu öffentlichen Sitzungen, an denen nicht nur alle Interessierten teilnehmen, sondern auch reden und Anträge einbringen können. So und über die drei thematisch arbeitenden Arbeitsgruppen haben alle die Möglichkeit, sich an der Parlamentsarbeit zu beteiligen. Über den Jugendbeirat - ein weiteres Gremium, das aus acht Mitgliedern des Jugendparlamentes sowie je einem Mitglied pro Ratsfraktion besteht - ist es dem Jugendparlament möglich, Anträge in den Stadtrat einzubringen.

Bisherige Erfolge waren z. B. die zusätzliche Aufstellung von 500 Papierkörben an Haltestellen, die Freigabe historischer Stadtpläne und die Erhöhung des Weihnachtsgeldes von 30 Euro auf 50 Euro für Kinder & Jugendliche in Pflegeheimen und Pflegefamilien. Neben der typischen parlamentarischen Arbeit veranstaltet das Jugendparlament außerdem



Mitglieder des Jugendparlamentes (in der Mitte vorn OBM Burkhard Jung)

jeden Spätsommer ein Konzert, besucht Schulen, bietet Workshops an und tritt auf Ausbildungsmessen auf.

Ausführliche Informationen über das Jugendparlament und seine Arbeit erhalten Sie auf der Website:

jugendparlament.leipzig.de sowie in der Broschüre „Das Jugendparlament – Eine Kurzanleitung“, die sie ebenda oder unter **0341-123 1161** bestellen können. Außerdem finden sie uns auf Instagram, Twitter und Facebook unter **@jupale** oder können uns unter der Telefonnummer **0176 29159608** auf Whatsapp oder Telegram erreichen.



Sitzung des Jugendparlamentes

Leserbrief

Über unser Postfach zur Geschichte Möckerns erreichte uns untenstehende Bürgeranfrage von Herrn G. aus Möckern:

Sehr geehrte Damen und Herren, ich weiß ja nicht wie der BV über die Entwicklung unserer Schumi denkt. Ja, schön bunt soll es sein. Leider gibt es kaum noch deutsche Geschäfte. Stattdessen lässt die Stadtverwaltung unter Führung eines OBs zu, dass sich die Schumi so entwickelt, wie die Eisenbahnstrasse. Aller 50 m ein Döner oder ein Barbershop... Wieviel Döner muss man kaufen oder wieviel Leute müssten sich die Haare schneiden lassen, damit sich diese Läden tragen.. Nun, wir alle wissen, wie sich diese Geschäfte über Wasser halten. Früher wurde mal darauf geachtet, dass es ein tragfähiges Konzept gibt für diese Läden, bzw. Verkaufsprognosen gibt. Aber so wird die Schumi mit freundlicher Genehmigung der Stadtverwaltung unter Führung von Jung zu einer kriminellen Kloake wie es die Eisenbahnstrasse schon ist. Vielleicht stellen Sie diesbezüglich eine Anfrage. Es sei denn, was ich mir nicht vorstellen kann, dass der BV zufrieden mit dieser Entwicklung ist.

Der Verfasser möchte zur Wahrung seiner Persönlichkeitsrechte ungenannt bleiben.

Wie ist Ihre Meinung dazu, liebe Leser? Auf Ihre Zuschriften freuen wir uns.

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr



Minerva-Apotheke
Inhaber Carola Funke

Unser Service:

- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Strumpfhosen
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkartenservice

Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-461 45 11 · Fax: 461 23 64

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 · Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.Leipziger-Stadtinfo.de



Gärtnerei
Thomas Gordelt

* Blühende Topfpflanzen * Floristik * Grabpflege

Elstergarten 9
04159 Leipzig-Lützschena
Telefon: 0341/4 61 20 15
Telefax: 0341/4 61 94 33
e-mail: thomas.gordelt@live.de



Zäune aus Polen
fachliche + kostenlose
Beratung vor Ort

Tomasz DURKO: Handy: 0176 – 27398162
Agnieszka Pester: Handy: 0163 – 6052746
www.tom-stal.pl

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748

Abriss der Auenseebrücke



Die Auenseebrücke – eines der letzten Bauten des früheren Luna-Parks wurde abgebrochen

Aufmerksame Spaziergänger haben es längst mitbekommen, die Auenseebrücke wurde abgerissen. Bereits mit der Einweihung des einst größten Vergnügungsparks Deutschlands im Jahre 1913 gab es eine kleine Eisenbahn, den „Luna-Express“, welcher um die ehemalige Kiesgrube seine Runden drehte. Allerdings fuhr er damals nicht so wie die heutige Parkeisenbahn. Das Hundewasser, ein Nebenarm der Elster, zweigte hinter dem damaligen Rittergutsgebäude (heute Wohnhaus) ab und mündete über das Hundewehr in einem Abzweig in den Auensee (siehe historische Aufnahme von 1918). Dadurch gab es keinen geschlossenen Schienenkreis und es musste nach der Abfahrt ab Hauptrestaurant (Haus Auensee) in Höhe der heutigen Bauernbrücke umgekoppelt werden. Mit dem Bau der Auenseebrücke 1914 wurde dieses technische Problem gelöst und die Pendelfahrten entfielen.

Ab 1934 wurde im Zuge der Gewässerregulierung unter Beteiligung des Reichsarbeitsdienstes auch das Hundewasser zugeschüttet. Noch bestehende Bauten am Südufer wurden beseitigt. Die Betreibergesellschaft des Luna-Parks kam bereits kurze Zeit nach der Weltwirtschaftskrise 1929 in finanzielle Schwierigkeiten und löste sich 1932 auf. Der „Luna-Express“ fuhr aber noch bis etwa Mitte der 30er-Jahre am Auensee. Die Brücke hatte ihre ursprüngliche Funktion verloren und wurde für Fußgänger bis zur Sperrung Anfang der 80er-Jahre genutzt.

Mit schwerer Technik (Bagger auf Ponton, Schwerlastkran) erfolgte nun der ersatzlose

Abriss der baufälligen Brücke zum Kostenpunkt von 150000.- Euro.

Text und Foto: Karsten Brösel

Auf bv-moeckernwahren.de finden Sie in der Rubrik Aktuelles eine Vielzahl von Fotos, die die Abbrucharbeiten an der Auenseebrücke zeigen.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig an Ihrer Seite

Seit 1991 gibt es in Leipzig einen Seniorenbeirat, der mit jeder neuen Wahlperiode neu berufen wird. In ihrer Sitzung am 30.10.2019 haben die Stadträte die Mitglieder und Stellvertreter des Seniorenbeirates für die laufende Wahlperiode neu gewählt. Am 14.11.2019 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Seniorenbeirat hat insgesamt 22

Mitglieder und 22 Stellvertreter. In die Leitung haben die Mitglieder Prof. Dr. Gothild Lieber als Vorsitzende gewählt. Andreas Märten, Konrad Riedel und Siegfried Schlegel fungieren als Stellvertreter.

In ihrer Vorstellungsrede hob Prof. Dr. Lieber hervor, dass die wichtigste Aufgabe des Seniorenbeirates darin besteht, die Interessen der Leipziger Seniorinnen und Senioren gegenüber dem Stadtrat und der Verwaltung zu vertreten. In den 28 Jahren seines Bestehens hat der Beirat zahlreiche seniorenspezifische Vorhaben in Leipzig begleitet und viele hiervon selbst initiiert.

Dazu zählen solche Traditionen wie das Seniorenstudium der Universität Leipzig, die jährliche Auszeichnung der Ehrenamtlichen durch den Oberbürgermeister oder die Einrichtung von Seniorenbegegnungsstätten mit sachkundigen Beratungen vor Ort in den Stadtteilen. Der weitere Ausbau der Begegnungs- und Mitmachmöglichkeiten ist eine ständige Aufgabe, die uns in den nächsten Jahren noch stärker beschäftigen wird. So war und ist der Seniorenbeirat Ideengeber, wenn es um soziale und kulturelle Teilhabe der älteren Leipziger geht.

Um älteren Menschen ab 75 Jahren mehr direkte Hilfe und Unterstützung zu bieten und Teilhabe zu ermöglichen, soll ab 2020 das Projekt „Gesund im Alter mit Präventiven Hausbesuchen“ umgesetzt werden. Wichtig sind dem Beirat auch solche Themen wie: im Alter in den eigenen vier Wänden leben zu können, Sicherheit im Alltag sowie gesund und fit bleiben. Dazu gehören bezahlbarer und altengerechter Wohn-

www.Freiraum-LE.de
Tel.: 0162/80 70 304



HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer

✓ Kaminstübchen

✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

Seniorenbeirat

raum, der Erhalt der Mobilität durch ein dichtes Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs und sichere Fußwege. Um all dieses kümmert sich der Seniorenbeirat. Hierfür gibt es außerdem spezielle Arbeitskreise bzw. Projektgruppen. Die Herausforderungen und Aufgaben werden in nächster Zeit gerade angesichts der wachsenden Zahl hochbetagter Menschen noch ansteigen. „Der Seniorenbeirat ist hierfür gut aufgestellt und gerüstet“ betonte Prof. Dr. Lieber zum Start in die neue Wahlperiode.

Kontakt:

Frau Prof. Dr. Gothild Lieber
 Vorsitzende des Seniorenbeirates
 Seniorenbeirat der Stadt Leipzig
 Friedrich-Ebert-Straße 19a
 04109 Leipzig
 Telefon: 0341 123 6729
 E-Mail: senioren@leipzig.de
 Ansprechpartnerin: Kerstin Motzer

Feierliche Eröffnung der Auenseeschule am 3.12.2019

Nachdem der Schulbetrieb der „Schule am Auensee“ für das Schuljahr 2019/20 bereits im August aufgenommen wurde, konnte die Grundschule nun am neuen Standort in Wahren feierlich eröffnet werden. Zu diesem Anlass wurde auch die Aula im historischen Gebäudeteil der Schule offiziell eingeweiht.

Zur Feier des Tages wohnten der Leipziger Oberbürgermeister, Burkhard Jung, der Bildungsbürgermeister, Prof. Dr. Thomas Fabian, sowie der sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz, der Veranstaltung bei. Ebenso lauschten Vertreter der Montagsstiftung und der Bauschaffenden sowie Elternvertreter und Lehrerinnen und Lehrer den Reden der politischen Gäste und der Schulleiterin. Trotz allem waren es die Schülerinnen und Schüler der Schule, die mit ihrem musikalischen Programm und der Danksagung an alle Beteiligten den nachhaltigsten Eindruck hinterließen.

Erst kurz vor der offiziellen Eröffnung war es gelungen, die letzten Arbeiten am Schulgebäude fertigzustellen und sich der seit August andauernden Baustellenatmosphäre zu entledigen. Dass sich all die Arbeit letztlich gelohnt hat, bemerkte man an den beeindruckten Gesichtern und lobenden Kommentaren der Gäste, die im Anschluss an die offizielle Feier noch einen Rundgang durch die Schule genießen durften. Für alle Beteiligten gilt es nun zu be-



Eröffnung der Auenseeschule am 3.12.2019 in Leipzig-Wahren

weisen, dass die Aufbruchsstimmung dieses Tages nicht nur ein symbolisches Bekenntnis, sondern ein Startschuss für die Entwicklung der Grundschule zu einem bedeutenden Akteur im Leipziger Nordwesten war. Denn genügend Herausforderungen bietet der Schulalltag allemal. Sie wollen sich selbst ein Bild von der neuen Schule machen? Die Gelegenheit dazu gibt es zum Tag der offenen Tür am **08. Mai 2020 von 15:00 bis 18:00 Uhr**. Bitte beachten Sie dazu auch die Bekanntmachungen auf der Homepage der Schule am Auensee. (www.schule-am-auensee.de)

Text: Martin Richter

Bürgerbeteiligung

zur „Umgestaltung des Parks rund um die Auferstehungskirche in Möckern“
Ort: Gemeindesaal der Sophienkirchgemeinde, Georg-Schumann-Straße 198
Zeit: 17. Februar 2020 um 18.00 Uhr

Das Magistralenmanagement lädt im Auftrag des Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung und des Amtes für Stadtgrün und Gewässer zur Bürgerbeteiligung ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Vorschläge und Meinungen.

Überlegungen zur Entstehung Möckerns

Wenn man sich mit der Geschichte eines Ortes beschäftigt, stellt sich irgendwann einmal die Frage nach dessen Gründung und den Gründern. Für Möckern liegen keine schriftlichen Zeugnisse zu seiner Gründung vor: Der Ort wird erstmals 1335 in einem Steuerverzeichnis aufgeführt, er existierte also bereits. Nun könnte es bei unserer Suche von Nutzen sein, dass in den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts allgemein das Interesse an siedlungsgeschichtlichen Vorgängen wuchs. Das wurde nicht zuletzt durch Ausgrabungen, gezielte oder zufällige, gefördert. In Möckern ist es damit allerdings recht dürftig bestellt. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass im Jahre 1884, als der Bau des jetzigen Heisenberg-Gymnasiums begann, bei der Anlage des Brunnens eine Mammutzahnplatte gefunden wurde, die dem Geologischen Institut überlassen wurde – und verschollen ist. Doch führt uns das in unserer Frage nicht weiter. Irgendwann fand man eine Steinklinge, einen sog. Schuhleistenkeil, wie er in der Zeit der Linienbandkeramiker (bis Ende des 5. Jahrtaus. v. Chr.) zur Holzbearbeitung benutzt wurde – Fundort und Funddatum sind unbekannt; er befand sich in der Sammlung von Max Näbe und wurde 2011 in Dresden dokumentiert. Von einem bronzenen Tüllenmeißel, der der Sammlung der „Deutschen Gesellschaft zur Erforschung und Bewahrung vaterländischer Altertümer in Leipzig“ übergeben worden sein soll, verlor sich schon 1932 die Spur – auch hier sind Fundort und Funddatum unbekannt. Letzteres gilt auch für die altrömische Münze, die dem Völkerkundlichen Museum übergeben worden war. Diese Einzelfunde allein lassen jedoch keineswegs auf eine frühe Besiedlung schließen.

Im Laufe der Jahre fanden sich auf Möckernschem Gebiet keine Siedlungsreste oder Begräbnisstätten. Fallen Sie nicht auf den Druckfehler im „Neuen Leipzigerischen Geschichtsbuch“



Bauern bei der Feldarbeit (um 1300).
Quelle: Das große Bilderlexikon der Mode, 1981.

(erschienen 1990) herein, wo von der Ausgrabung eines Gräberfeldes bei Möckern (statt Mockau) die Rede ist. Dieser Fehler wurde brav in das Buch „Zeitreise – 1200 Jahre Leben in Leipzig“ übernommen.

Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus? Der offensichtlich slawische Ursprung unseres Ortsnamens verleitet immer wieder, von einer altsorbischen Besiedlung zu sprechen. Allerdings hat Karl Reumuth bereits 1927 in seinem Standardwerk „Heimatgeschichte für Leipzig“ dazu geschrieben, dass Ortsnamen, die örtliche Gegebenheiten enthalten, nicht unbedingt auf eine Ortsgründung verweisen müssen, und nennt dazu auch Möckern.

Es deutet einiges darauf hin, dass Möckern in der Landesausbauzeit entstanden ist. Und nun wage ich mich mutig aufs Glatteis der historischen Forschungsergebnisse. Denn: beim Recherchieren findet sich zu jeder begründeten wissenschaftlichen Erkenntnis mindestens eine begründete Gegenerkenntnis. Deshalb hier nur eine kurze Erläuterung: In der Mitte des 6. Jahrhunderts verließen die germanischen Stämme das Land zwischen Elbe und Saale – die Bezeichnung „Völkerwanderung“ ist inzwischen verpönt.

Daraufhin wanderten slawische Sorben in dieses Gebiet ein und besiedelten die Offenlandschaften. 929 besiegte König Heinrich I. (der „Vogler“) die Slawen, gründete die Burg Meißen und schuf als Verwaltungsstruktur die sog. Marken. Allerdings war das Land nur dünn besiedelt und brachte demzufolge nicht die erhofften Einnahmen.

In den westlichen Teilen des Herrschaftsgebietes Heinrich I. gab es ab dieser Zeit eine enorme Produktionssteigerung in der Landwirtschaft. Es war die Dreifelderwirtschaft eingeführt worden, um 1100 kamen verbesserte landwirtschaftliche Gerätschaften in Gebrauch. Damit konnte mit weitaus weniger Arbeitskräften eine bessere Versorgung, auch der nicht-dörflichen Bevölkerung, erreicht werden. Das führte zu einem Überschuss an bäuerlichen Arbeitskräften mit modernen Kenntnissen. Da bot es sich also an, zum Landesausbau zwischen Saale und Elbe aufzurufen.

Dieses ganze Unternehmen setzte eine detaillierte Planung voraus. Zum einen mussten im Herkunftsgebiet geeignete Trupps zusammengestellt werden. Unter der Führung von sog. Lokatoren wurde sichergestellt, dass alles Notwendige mitgenommen wurde und die Erstversorgung am Ziel gesichert war. Andererseits mussten die Zielgebiete vorbereitet und die Einwandererströme entsprechend gesteuert werden. Nicht zuletzt waren die Zusicherung der persönlichen Freiheit der Siedler und der erblichen Besitzrechte an Hof und Flur („Hufe“) äußerst verlockend. Um 1150 setzte der Landesausbau massiv ein und war um 1220 im Wesentlichen abgeschlossen.

Überlegungen ...

Es wird geschätzt, dass mind. 200.000 Zuwanderer kamen und rd. 4.000 neue Dörfer gegründet wurden.

Und wer kam nun in unsere Gegend? Man hat geschlossen, dass sich in den umgebenden Dörfern Thüringer niedergelassen haben. Für Wahren hat Max Kohlmann 1920 festgestellt, dass das Dorf von Flamen besiedelt wurde. Für Möckern gibt es nun eine interessante Erkenntnis: Erbteilungen wurden häufig in den Gerichtshandelsbüchern schriftlich festgehalten. Dabei erhielten der überlebende Ehepartner und die gemeinsamen Kinder jeweils die Hälfte. Diese sog. Halbteilung ist flämisches Recht. Sie erhielt sich bis zum Beginn des 19. Jh., oft unter dem Hinweis „nach Dorfgebrauch“. Nach sächsischem Recht war es üblich, dass der überlebende Ehepartner ein Drittel und die gemeinsamen Kinder zwei Drittel des Erbteiles erhielten. Damit haben wir zumindest einen Anhaltspunkt, dass Möckern von Flamen besiedelt worden sein könnte.

Abschließend noch eine Bemerkung zur Bekleidung der ankommenden Bauern. Der römische Einfluss war noch allgemein. Generell trug man eine langärmelige Tunika, die stets gegürtet war und bei Bedarf geschürzt werden konnte, sowie üblicherweise Schuhe. Als Tribut an das nördliche Klima wurden im Winter Strümpfe getragen, die an die Oberschenkel geknüpft waren. Als Unterkleid wurde eine Art „Pumphose“ als Wulst um die Lenden gebunden und in die Strümpfe gesteckt. Als Mantel diente ein Umhang, der auf der rechten Schulter geschlossen wurde. Bauern war nur Kleidung in den Farben schwarz, grau oder graublau und ohne Verzierungen erlaubt.

Text: Ulrike Kohlwagen

Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür an der Oberschule Paul-Robeson

Nur noch ein halbes Jahr bis deine Zeit an der Grundschule vorbei ist, doch wie geht es danach weiter? Wir laden dich und deine Eltern herzlich ein, um genau das herauszufinden!

Am 25. Februar 2020 erwarten dich Schüler, Kollegen und Mitarbeiter der Paul-Robeson-Schule und wollen dir das Gebäude, die verschiedenen Fachräume, unser umfangreiches Ganztagsangebot sowie die neuen Unterrichtsfächer der 5. Klasse vorstellen.

Wir freuen uns auf dich!

Tag der offenen Tür am Dienstag, dem 25.02.2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr



DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9128327
e-mail: info@anker-leipzig.de

Infopoint - Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

MusikKneipe

- 04.02.20 Niko & Kings of Voodoo
- 11.02.20 László
- 18.02.20 PanzerRohr
- 25.02.20 TOPless
- 03.03.20 Klinge & Kulle
- 10.03.20 Take It Naked
- 17.03.20 Joe F. & Freunde
- 24.03.20 Rose & Verstärkung
- 31.03.20 Kupazukow



Uschi Brüning & Dirk Michaelis

Konzerte

- 06.03.20 Vicki Vomit
- 07.03.20 Stoppok
- 13.03.20 Uschi Brüning & Dirk Michaelis
- 28.03.20 Renft
- 25.04.20 Laith Al-Deen
- 19.09.20 Ulla Meinecke & Band
- 31.10.20 Falkenberg & Band
- 06.11.20 Die Zöllner Bigband
- 13.11.20 Cäsar's Apfeltraum
- 14.11.20 Dirk Michaelis & Band
- 27.11.20 Die Seilschaft
- 28.11.20 Fiddler's Green
- 11.12.20 Wolf Maahn & Band

Winterferienprogramm

10.02. - 21.02.2020

Die Winterferien stehen in den Startlöchern und sind gefüllt mit allerlei Kursen zum Reinschnuppern.

Ob handwerklich, kreativ oder sportlich - hier finden alle ein passendes Hobby, dem sie nachgehen können.

In der zweiten Woche finden im offenen Treff täglich verschiedene Turniere, u.a. Billard, Tischkicker, Dart, Schach und Konsolenspiele statt.

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

"IRISH NIGHT" MIT „TONE FISH“
AM 21. MÄRZ 2020

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 15,- € Vorverkauf / 20,- € Abendkasse

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz,
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonnenschkeuditz.de, www.schkeuditz.de

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

langsam aber sicher kündigt sich der Frühling an und damit auch die alljährlich stattfindende Leipziger Buchmesse. Und zur Buchmesse gehört natürlich auch immer das Lesefest „Leipzig liest“, an dem sich die Bibliothek Gohlis auch dieses Jahr mit zwei spannenden Autorenlesungen beteiligt.

Am Donnerstag, den **12. März um 19 Uhr** begrüßen wir Robert-Tarek Fischer in unserem Haus. Der promovierte Historiker befasst sich in seinem aktuellen Werk mit einer der charismatischsten, rätselhaftesten und abgründigsten Figuren des Hochmittelalters. Richard Löwenherz. Sein Kreuzzug gegen Sultan Saladin und sein Image als Idealgestalt des Rittertums machten ihn zu einem Mythos. Die nachträgliche Verbindung zur Robin Hood-Sage steigerte seinen Bekanntheitsgrad noch mehr. Als Herrscher des Angevinischen Reiches, das von Schottland bis zu den Pyrenäen reichte, verfolgte er eine komplexe Politik und stieg zum mächtigsten Herrscher Westeuropas auf. Er setzte neue Maßstäbe im europäischen Festungsbau, betrieb intensive Eigen-PR und schuf die berühmten Three Lions, die noch heute das englische Wappen zieren. Es ist kein Zufall, dass sich gerade um Richard I. Löwenherz so viele Legenden ranken.

Am Freitag, den **13. März um 19 Uhr** liest der Autor Markus Orths aus seinem neuen Roman „Picknick im Dunkeln“. In dieser urkomischen und zugleich todernsten Geschichte treffen sich Stan Laurel und Thomas von Aquin...im Dunkeln! Eine unglaubliche, unerhörte Begegnung, die den Bogen spannt über siebenhundert Jahre Weltgeschichte: Zwei Männer treffen sich in vollkommener Finsternis. Sie wollen ans Licht, unbedingt. Sie tasten sich voran, führen irrwitzige Gespräche und teilen die Erinnerungen an zwei haarsträubend un-

terschiedliche Leben. Die Männer? Stan Laurel und Thomas von Aquin. Der begnadete Komiker trifft auf den großen Denker des Mittelalters. Warum hier? Warum jetzt? Warum gerade sie beide? Genau dies müssen sie herausfinden, um endlich ans Licht zu gelangen.

Aber auch schon vor den beiden diesjährigen Buchmesselesungen möchten wir Sie zu einer interessanten Veranstaltung in die Bibliothek Gohlis einladen. Am Dienstag, den 03. März um 10:30 Uhr stellt die Autorin Barbara Beekmann in einer Vormittagslesung unterschiedliche Frauenschicksale aus verschiedenen Generationen vor. Ihre Geschichten berühren durch eine sensible Darstellung von Lebensbiografien mit all ihren Höhen und Tiefen. Im Fokus der Erzählung "Auguste Luise" steht die Tochter eines Holzfällers. In der Mitte des 19. Jahrhunderts scheint ihr Schicksal vorgezeichnet. Sie wird Magd, heiratet und arbeitet schwer, um ihre drei Kinder zu ernähren. Doch abrupt ist nichts mehr wie bisher. Das Gasthaus, in dem sie arbeitet, steht in Flammen, ihr Mann wird als Jude beschimpft und sie begegnet dem jungen Baron von Aschau. Luise ist plötzlich gezwungen, schwerwiegende Entscheidungen zu treffen!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105
04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr; Mi 15 – 19 Uhr

Petition

Petition zur Lösung der Parkplatzsituation bei größeren Veranstaltungen im Haus Auensee in Wahren (VII-P-00770)

An etwa 20 Abenden im Jahr finden im Haus Auensee Veranstaltungen statt, für deren Besucher nicht genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Dadurch kommt es zu teils chaotischen Situationen in den angrenzenden Wohngebieten bis hin zur Gefährdung wegen fehlender Anfahrtsmöglichkeiten für Rettungsdienste.

Mit der Online-Petition **VII-P-00770** wird die Stadtverwaltung aufgefordert, einen situationsgerechten Kompromiss mit dem Betreiber des Hauses Auensee zu finden, um für die abendliche Parkplatzsuche eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung herbeizuführen.

Betroffene Bürger können die Petition **VII-P-00770** im Internet unter: www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/buergerbeteiligung-und-einflussnahme/petition/online-petition/mitzeichnen.

Bürger ohne Internetzugangsmöglichkeit können diese Petition auch im Büro des Bürgervereins einsehen und dort mitzeichnen.

W. Reinken
BV Möckern/Wahren

BESTATTUNG LUDWIG

Kompetente Hilfe mit Herz

Sandra Ludwig

Georg-Schumann-Straße 323
04159 Leipzig
Tag & Nacht Bereitschaft:
Telefon - 0341 91075250
BESTATTUNGSVORSORGE
mail@bestattung-ludwig.de

Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008

Winterlauf bei der TSV 1893 Leipzig-Wahren e. V.

Teilnehmerrekord und tolle Stimmung beim Winterlauf

Zum 24. Mal schickte die Lauf-Chefin des TSV 1893 Leipzig-Wahren Ingrid Troeger das Teilnehmerfeld am 25. Januar 2020 zum Winterlauf um den Auensee. Mit einem Rekord von 389 Laufbegeisterten erfreute sich der traditionell erste Wertungslauf des Jahres für die Stadtrangliste über 1,7 km, 5 km und 10 km einer jährlich wachsenden Resonanz.

Und auch in diesem Jahr stimmten für die Läuferinnen und Läufer, aber auch für die vielen Zuschauer wieder die äußeren Bedingungen wie Wetter und Bodenverhältnisse. Zum sehr guten Gesamteindruck trug die technische Betreuung der Firma Baer Service ebenso bei wie die liebevolle Rundum-Versorgung durch das Sportler-Casino und die 3 Sportvereine auf der August-Bebel-Kampfbahn.

Im Hauptlauf über 10 km mussten die Leipziger Männer dem Gast Christian Krannich (im Foto links) vom LAC Olympia 88 Berlin mit der sehr guten Zeit



Winterlauf beim TSV 1893 Leipzig-Wahren (links vorn im Bild der spätere Gewinner Christian Krannich) Foto: TSV

von 32:32 Minuten den Sieg überlassen, und das mit einem deutlichen Vorsprung von rund einer Minute vor den Zweit- und Drittplatzierten Marc Werner und Peter Bartolomy.

38:13 min. ihre Verfolgerinnen sogar um etwa 2 Minuten hinter sich.

Die Teilnehmer waren wiederum von der tollen Atmosphäre angetan. Viele bedankten sich bei den vielen fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – was wir hiermit gern weitergeben möchten.

Text: Axel Beckert
TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.
1.Vorsitzender

/9/ VIADUKT / Nr. 165

SORGLOS - REISEN
Ihr individueller Reiseveranstalter

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...

z.B. **Die Naturparkregion Lechtal**

Einen der letzten Wildflüsse Europas, der Lech, möchten wir Ihnen auf dieser Reise präsentieren. Dazu gehören auch seine zwei Quellbäche, Formarin- und Spullerbach, so reizvolle Orte, wie Warth, Elbingenalp, Reutte und Lech sowie auch die Sonnalm in der Tiroler Bergwelt und der Lechfall in Füssen. **vom 16.06.-23.06. ab 777,00 €**

Inkl. Haustürtransfer, 7xÜ/HP, komplettes Ausflugsprogramm, Fahrten mit der Rüfikopfeilbahn, zur Steffis- und Sonnalm sowie kostenfreie Nutzung des Wellnessbereiches im Hotel

Auch bei unseren Tagesfahrten ist der Haustürservice inklusive!

Pro Reisegruppe max. 8 Personen

Weitere Informationen und unser komplettes Reiseprogramm: Anfordern unter **Tel.: 0341 / 9124367**

Am 14.03. und 28.04.2020 Fahrt ins „Blaue“ zum Kennenlernen! für unsere neue Kundschaft **kostenlos!**

**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO**

Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 49 · Mobil 0178 461 22 49
E-mail: gisela.sandring@t-online.de
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70
Fax: (0341) 351 40 12
Internet: www.physio-mohr.de
E-Mail: praxis@physio-mohr.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr
Fr: 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Friseursalon
Bierbaum

Neue Öffnungszeiten: Mo 10 - 18:30 Uhr
Di - Fr 9 - 19:00 Uhr
Weitere Termine, auch Sa., nach Vereinbarung.

Knopstr. 17, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 901 11 04

Friseursalon / Nagelstudio / Kosmetik

Pflege Team Nord

Tel. 0341 / 231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube Web: www.pflegeteam-le.de
Georg-Schumann-Str. 258 Mail: info@pflegeteam-le.de
04159 Leipzig Fax: 0341 / 231 61 25

**Friseur-
salon
Großmann**

Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi.: 9-18 Uhr
Di. u. Fr.: 9-19 Uhr / Do. 9-19:30 Uhr

Auwaldstation Leipzig

Termine
Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig · Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 · Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de
www.auwaldstation.de



/10/ VIADUKT / Nr. 165

11. – 20. Februar, ab 10 Uhr

Winterferienangebot der Auwaldstation
10.–12.02. Wintercamp mit der Wildnis-
pädagogin Heike Bürger; 11./18.02. Spu-
rensuche im Auwald; 13./20.02. Schnitz-
führerschein; 19.02. Werkstatttag – Nist-
kastenbau, mit Voranmeldung

Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr

„Ist es eine Komödie, ist es eine Tragödie?
Ein Thomas Bernhard Abend“ mit dem
Schauspieler Prof. Friedhelm Eberle;
10 Euro (Kaminzimmer – Karten im Vorver-
kauf, Restkarten an der Abendkasse)

Samstag, 29. Februar, 16:30 Uhr

Nachtwanderung für Familien; mit der
Naturpädagogin Dr. Nadia Nikolaus; 5
Euro, mit Voranmeldung

Sonntag, 08. März, 14 Uhr

Führung im Schlosspark Lützschena zu
den Besonderheiten des Auwaldes und
Schlossparks; 3 Euro, mit Voranmeldung

Freitag, 13. März, 19 Uhr

„Lesung zur Leipziger Buchmesse“
3 Euro (Kaminzimmer – Karten im Vorver-
kauf, Restkarten an der Abendkasse)

Sonntag, 15. März, 14 Uhr

Eine Kiesgrube – Biotop aus zweiter Hand

Filmvortrag mit Helmut Massny; kosten-
frei

Samstag, 21. März, 11 Uhr

Feierliche Eröffnung der Beobachtungs-
plattform

Samstag, 21. März, 14 Uhr

Exkursion durch die Burgau zum Thema
Wildtiere mit dem Revierförster Martin
Opitz (Stadtforst Leipzig),
Treffpunkt: Nahlebrücke, Gustav-Esche-
Straße; kostenfrei, mit Voranmeldung

Online-Abstimmung für Projekt „Erleb- niswelt Auwald“ der Auwaldstation Leipzig gestartet – Jede Stimme zählt!

Zwischen Weißer Elster und Luppe, im
Nordwesten der Stadt, befindet sich die
Auwaldstation. Sie lädt Besucher ganzjäh-
rig ein, einen der schönsten und wertvoll-
sten Naturräume der Region kennen zu
lernen und zu erkunden. Die Auwaldsta-
tion versteht sich als Umweltbildungszent-
rum, Naturschutzstation und Kultur-
stätte.

Die in der Auwaldstation Leipzig bereits
bestehende Ausstellung zum Thema Leip-
ziger Auwald wurde durch Spenden von

Exponaten ehemaliger Lehrer oder dem
Naturkundemuseum und selbst erstellten
Informationstafeln zusammengetragen.
Diese bereits etwas in die Jahre gekom-
mene Ausstellung soll von Grund auf er-
neuert werden. Durch interaktive und
altersgerechte Präsentation soll ein Erleb-
nisraum für alle Besucher geschaffen wer-
den, die „**Erlebniswelt Auwald**“.
Eine derartige Umgestaltung kostet natür-
lich viel Geld.

Die Ferry Porsche Challenge lobt für ge-
meinnützige Projekte im Raum Leipzig
und Stuttgart ein Fördergeld von bis zu
100.000 Euro aus. Die Auwaldstation hat
sich mit ihrem Projekt beworben und ist in
die nächste Runde, ein Online-Voting, ge-
kommen. Das Online-Voting findet statt
vom **18. Januar bis zum 21. Februar
2020**. Wir bitten nun um tatkräftige Un-
terstützung: Stimmen Sie ab für das Pro-
jekt der Auwaldstation – am besten noch
heute!

Die 35 Projekte mit den meisten Stimmen
werden für das Finale nominiert. Die An-
zahl der abgegebenen Stimmen entschei-
det also, ob die Auwaldstation in die
engere Auswahl kommt. Daher braucht es
so viele Stimmen wie möglich!

Unter [https://ferry-porsche-challenge.de/
online_voting/foerderverein-auwaldsta-
tion-und-schlosspark-luetzschena-e-v-
erlebniswelt-auwald-interaktiver-showro-
om/](https://ferry-porsche-challenge.de/online_voting/foerderverein-auwaldstation-und-schlosspark-luetzschena-e-erlebniswelt-auwald-interaktiver-showroom/) kommt man direkt zur Abstimm-
ung.

*** Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte *** Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341 – 90 290 497

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Seniorenbüro: Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 16:00 Uhr; Mittwoch
11:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag: 11:00 –
17:00 Uhr

Unser Beratungsangebot:

Sozialberatung zu Themen wie Pflege, Woh-
nen im Alter und Freizeit. – kostenfrei –
Di., 13:00 – 15:00 Uhr; Do.: 10:00–12:00
Uhr und nach Vereinbarung

Veranstaltungen

Do., 20.02.20/19.04./23.04.20, 10:00:
Verkehrsteilnehmerschulung mit dem ADAC;
Fr., 21.02.20, 15:00: Neues aus dem Leip-
ziger Zoo; Do., 27.02.20, 14:00: Musik mit
dem Leierkasten; Mi., 04.03.20, 14:30: Fa-
schingsveranstaltung; Do., 05.03.20,
14:30: Bleiben Sie gesund!: Wasseranwen-
dungen nach Kneipp; Do., 19.03.20, 14:00:
Lesung „Für'n Groschen Brause“; Do.,
26.03.20, 14:00: Tag der Begegnung: Eine
spannende Reise in unseren Körper. "Das
Miteinander der Organe"; Do., 09.04.20,
14:30: Diavortrag über die Tropenhalle

„Gondwanaland“ des Leipziger Zoos; Do.,
16.04.20, 14:30: Mobilitätsberatung der
Leipziger Verkehrsbetriebe, Do., 30.04.20,
14:00: Tag der Begegnung: Kräuterstamm-
tisch.

Regelmäßige Angebote: jeden Mo.,

10:30: Gedächtnistraining; 11:00:
Gymnastikgruppe, 14:00: Spielenachmittag;
jeden Di., 09:00: Seniorenfitness, 10:30:
Seniorentanz, 14:30: Musizieren mit dem
Klumpfenchor „Elstertal“; jeden Mi., 10:30:
Gemeinsames Singen und Entspannen mit
Herrn Kähler, 14:30: Tanznachmittag,
18:15. Chorprobe Sängerkreis Möckern/
Wahren, jeden Do., 12:15/14:00: Sprach-
kurs Englisch, 14:00: 14-tägiger Handar-
beitstreff „Flinke Nadel“ (10./24.02., 09./ 23./
30.03, 17./27.04.); jeden Fr., 16:00: 14-
tägig Klöppelzirkel (07./21.02., 06./20.03.,
03./17.04.) Einmal im Monat: Do., 13.02./
12.03./09.04.2020, 10:30: Computer- und
Handysprechstunde; Do., 20.02./12.03./
23.04., 14:30: BINGO – Nachmittag

Film
und
Vortrag
Sa., 21. März
19:00 Uhr
Eintritt frei!

**Gott,
wer bist du?**

Missionsgemeinde Leipzig, Toskastr. 31,
04159 Leipzig, Tel.: 0178 / 5924463

Missionsgemeinde

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9118595 · www.jesus-rettet.de
jeden Fr., 19:30 Uhr: Bibelstunde
jeden So., 10:30 Uhr: Gottesdienst; paral-
lel: Kinderstunde
Sa., 21.03., 19:00 Uhr: Filmabend mit
Vortrag zum Thema: "Gott, wer bist du?"

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren

Georg-Schumann-Straße 336 · 04159 Leipzig
Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06)
Öffnungszeiten: Mo. + Do.: 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02
gemeinde-sankt-albert-leipzig@gmx.de

regelmäßige Gottesdienste Februar – April 2020:

sonntags: 8.15 Uhr und **10.00 Uhr** Heilige Messe, **18.15 Uhr** Vesper (Abendgebet); **montags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet), **8.00 Uhr** Heilige Messe; **dienstags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet), **8.00 Uhr** Heilige Messe; **mittwochs: 8.00 Uhr** Heilige Messe; **donnerstags: 7.40 Uhr** Laudes (Morgengebet); **8.00 Uhr** Heilige Messe; **freitags: 8.00 Uhr** Heilige Messe; **sams-**

tags: 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), **8.00 Uhr** Heilige Messe; **17.30 Uhr** Beichtgelegenheit; **18.15 Uhr** Vesper (Abendgebet)

besondere Gottesdienste: Sonntag, 23. Februar (Faschingssonntag): **10.00 Uhr** Faschingsmesse (Kostüme sind nicht nur bei den Kindern erwünscht!); **Mittwoch, 26. Februar** ASCHERMITWOCHE: **8.00 und 19.00 Uhr** Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes; **Sonntag, 1. März: 10.00 Uhr** EXTRA KINDERKATECHESE!; **Sonntag, 29. März: 10.00 Uhr** EXTRA KINDERKATECHESE!;

besondere Veranstaltungen: Mittwoch, 5. Februar: 14.00 Uhr (!) der Sankt Albert-Kreis trifft sich zum Museumstag „Impres-

sionismus in Leipzig“ – Gäste sind immer gern gesehen!; **Freitag, 7. Februar: 19.30 Uhr** ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T. (Ecke Georg-Schumann/Linkelstraße) – Gäste sind immer gern gesehen!; **Samstag, 8. Februar: ab 19.00 Uhr** Faschingsball unter dem Thema „Gib mir mehr MITTEL – ALTER!“; **Sonntag, 9. Februar: 15.00 Uhr** Kinderfasching; **Samstag, 21. März: 20.00 Uhr** öffentliches Taizé-Gebet im Oratorium des Klosters – Gäste sind immer gern gesehen!; **Freitag, 13. März: 19.00 Uhr** Sankt Albert Kreis – Gäste sind immer gern gesehen!; **Freitag, 27. März: 19.00 Uhr** ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T. (Ecke Georg-Schumann/Linkelstraße) – Gäste sind immer gern gesehen!

Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850
Internet: www.sophienkirchgemeinde.de

Gottesdienste:

in Möckern: Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 198
9 Uhr: 16.02., 23.02., 01.03., 15.03., 22.03.; 18.30 Uhr: 26.02. (Aschermittwoch)

in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2, **9 Uhr: 16.02., 01.03., 15.03.; 10 Uhr: 08.03., 29.03.; 10.30 Uhr: 23.02., 22.03.**
Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; **Gartenhaus:** Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: mittwochs 9.45 Uhr: 18.03.

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: mittwochs 10.45 Uhr: 18.03.

im Buchfinkenweg 2-4: dienstags 09.30 Uhr: 25.02., 10.03.

Treff LebensL.u.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, geöffnet: **dienstags 9.30-17 Uhr** (Frühstück, Kaffeetrinken), **mittwochs 10-17 Uhr** (Handarbeiten, Spielenachmittag), **donnerstags 9.30-17 Uhr** (Krabbelgruppe, Kaffeetrinken); am 1. Sonntag im Monat: **14.30 Uhr Trauercafé** „Licht-Blicke“, am 3. **Donnerstag, im Monat: 17.30 Uhr** Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft; **Dienstag bis Doonnerstag** nach Schulschluss Raum und Zeit für Hausaufgaben in Ruhe

Besondere Veranstaltungen

Montag, 24.02., 19:30: Gartenhaus Wahren, Offenes Singen

Mittwoch, 26.02., 14.00 Uhr, Gartenhaus

Wahren, Regionaler Seniorennachmittag: „Berge der Alpen“, mit Herrn Niebes
Mittwoch, 26.02., 18:30 Uhr, Gemeindefeieraal Möckern, Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch,
Sonnabend, 29.02., 17 Uhr, Gemeindefeieraal Möckern, Klaviervesper
Sonntag, 08.03., 10.00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag

Mittwoch, 25.03., 14.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Regionaler Seniorennachmittag: Bildbericht des Gustav-Adolf-Werkes über Rumänien „Wer ist mein Nächster?“, mit Marion Kunz

Freitag, 27.03., 19.00 Uhr, Treff LebensL.u.S.T., Ökumenischer Bibelkreis

Freitag, 27.03., 19:30 Uhr, Gartenhaus Wahren, „Kirche gegen Juden?“ – Offener Abend mit Prof. Dr. Christoph Kähler

Sonnabend, 28.03., 17 Uhr, Gemeindefeieraal Möckern, Klaviervesper

Sonntag, 29.03., 10.00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Montag, 30.03., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen

Bestattung

Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Huygensstr. 2, 04159 Leipzig
Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Tel. 0341 919280

email: leipzigikb@arcor.de



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld



Tag und Nacht für Sie da!
☎ 0341 - 46 12 266

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

Schkeuditz
Leipziger Str. 40
Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326

04159 Leipzig

Fax: 468 48 01

info@bestattungshaus-in-wahren.de

24 Std. Tel.: 46 848 00

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

J K
JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
Verlegeservice

◆ **Polstermöbel** ◆ **Sonnenschutzanlagen**
Neuanfertigung Vertikallamellen
Reparatur Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL
M A L E R M E I S T E R



Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Wärmedämmung

Fußbodenverlegearbeiten

Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21

oder (01 71) 7 71 87 38

Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de

e-mail: hermann.keil@arcor.de

MAHLO
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

www.mahlo-elektro.de

S Sie brauchen Hilfe
bei Ihrer
Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen;
bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär;
auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung
bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.
Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 600 79 59 oder 0171/ 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Änderungsschneiderei
Heike Knoth

· Änderungen, Reparaturen von
Bekleidung und Textilien jeder Art

- fachgerecht - schnell - preiswert -

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch 10.00-15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66

Anmeldung an der Oberschule Wiederitzsch - Klasse 5 Schuljahr 2020/21

vom 24.02.-28.02.2020,

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 bis 15:00 Uhr · Dienstag 8.00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung (Original) • Geburtsurkunde (Kopie) • Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
 - Formblatt vom Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (gelb)
 - Vollmacht / Kopie Personalausweis vom fehlenden Elternteil (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)
- Janetzky, Schulleiter*